



Bild: Christine Schmidt / pixabay



Jesus sitzt auf dem Thron und regiert.

Jesus: Ihr seid das Licht der Welt!



Bild: W. Keller

„Kleiner Hausgottesdienst“
 Ein Gruß und Angebot der Selbständigen
 Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
 in Balhorn und Altenstädt - Pfarrer Wilfried Keller



Bildnachweis:

Soweit nicht anders angegeben, Bild und Grafiken vom
Materialdienst Evangelische Publizistik

Kleiner Hausgottesdienst zum 8. Sonntag nach Trinitatis 2.8.2020

„Als Kinder des Lichts leben“



Übersicht:

Lied: Fröhlich wir nun all fangen an den Gottesdienst

Psalmgebet

Lobpreis Gottes: Jesus, dein Licht

Ermutigungen aus dem Wort Gottes

(Wer möchte: weitere Lesungen unter 052 Gesangbuch)

Lied: Sonne der Gerechtigkeit

Predigtimpuls

Lied: Herr, füll mich neu

Gebet/Fürbitte

Vaterunser

Segenslied: Komm, Herr, segne uns

Hinweise:

Gottesdienst feiern in der Kirche ist wieder möglich - mit besonderen Auflagen.

Am Sonntag feiern wir in Balhorn um 11 Uhr - falls es doch noch regnet, in der Kirche.

In Altenstädt bereits um 9:30 Uhr.

Mancher wird noch zu Hause bleiben, um ein Risiko der Ansteckung auf jeden Fall zu vermeiden. Darum gibt es wieder den „Kleinen Hausgottesdienst“ nach Hause. Zu Hause zu feiern bietet zugleich die Chance, ohne Beschränkung und laut Gott Loblieder zu singen. Gerne auch mehr als hier angegeben. Wie auch immer - ob zu Hause oder in der Kirche mit Abstand - um den Herrn Jesus Christus im Herzen versammelt, sind wir aber bleibend verbunden!

Weiterhin lädt um 12 Uhr und 19:30 Uhr die Glocke zum Beten ein. Die im Rahmen des kleinen Hausgottesdienstes formulierte Fürbitte kann zu diesen Zeit auch genutzt werden.

Lied „Fröhlich wir nun all fangen an den Gottesdienst ...“ (Gesangbuch der SELK 125)

- 1) Fröhlich wir nun all fangen an den Gottesdienst mit Schalle,
weil Gott ihn ja will von uns ha'n und lässt sich's wohlgefallen.
Zu jeder Stund' an allem Ort, da wir jemals gehört sein Wort,
will er's mit Freud uns lohnen.
- 2) O selig über selig sind, die in sei'm Dienst sich üben;
Gotts treue Diener, Erb'n und Kind sie sind, die er tut lieben,
will sie auch in seins Himmels Thron mit der Freuden- und Lebens-Kron
beschenken und begnaden.
- 3) O Gott, nimm an zu Lob und Preis das Beten und das Singen,
in unser Herz dein Geist ausgieß, dass es viel Früchte bringe
des Glaubens aus dei'm heiligen Wort, dass wir dich preisen hier und dort.
Fröhlich wir nun anfangen.

Psalmgebet aus Psalm 48
 siehe auch: Gesangbuch 053

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sich mich leiten
und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung.
[Ps. 43,3]

Groß ist der HERR und hoch zu rühmen
in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.
Schön ragt empor sein Gipfel, daran sich freut die ganze Welt.

Gott, wir gedenken deiner Güte in deinem Tempel.
Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an der Welt Enden.
Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit. Dessen freue sich der Berg Zion.

Wahrlich, das ist Gott, unser Gott für immer und ewig. Er ist's, der uns führet.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

[Psalm 48,2-3.10-12.15]



Lobpreis: Jesus, dein Licht

Liederbuch blau, Nr. 504

A D/A A E⁴ E

1. Herr, das Licht dei - ner Lie - be leuch-tet auf,

A D/A A E⁴ E

strahlt in - mit - ten der Fin - ster - nis für uns auf.

D E⁷/D C#m⁷ F#m

Je - sus, du Licht der Welt, sen - de uns dein Licht.

D E⁷/D C#m⁷ F#m

Mach uns_ frei durch die Wahr - heit, die jetzt an-bricht.

G E⁴ E G E⁴ E

Sei mein_ Licht, sei mein_ Licht!

Refrain

A (E/A) D/A B⁴m E⁴

Je - sus, dein Licht_ füll' dies Land mit des Va-ters Eh-re!
Shine, Je - sus, shine,_ fill this land with the Fa-ther's glo-ry;

A (E/A) D B⁴m B⁴m/A G E⁴ E

Komm, Heil'-ger Geist,_ setz die Her - zen in Brand!
blaze Spir - it, blaze,_ set our hearts on_ fire.

A (E/A) D B⁴m E⁴

Fließ, Gna-den-strom, ü - ber - flu - te dies Land mit Lie-be!
Flow, riv - er, flow,_ flood the na - tions with grace and mer-cy;

A (E/A) D B⁴m B⁴m/D E⁷ A

Sen - de dein Wort, Herr, dein Licht strah-le auf!
send forth Your word, Lord, and let there be light.

Ermutigung aus dem Wort Gottes

Viele Israeliten waren um Jesus, als er auf dem Berg lange zu ihnen sprach; Matthäus berichtet ausführlich davon. Jesus greift Erfahrungen mit Licht auf und spricht:

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matthäus 5,14-16 / Lutherbibel)

Chri-stus, dein Licht ver-klärt un-sre Schat-ten, las - se nicht

zu, daß das Dun-kel zu uns spricht. Chri-stus, dein Licht, er-strahlt auf der

Er - de und du sagst uns: auch ihr seid das Licht. Chri-stus, dein

*) verklären = erhellen

Gesang aus Taizé. Musik: Jacques Berthier

Paulus erinnert später die Christen in Ephesus:

Lebt nun als Kinder des Lichts, weil ihr vom Licht des Herrn erfüllt seid! Denn dieses Licht in euch bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. Findet heraus, was dem Herrn Freude macht. Beteiligt euch nicht an den nutzlosen Taten der Finsternis.“ (Epheser 5,8-11 / Bibel Neues Leben)

Lied Sonne der Gerechtigkeit (Gesangbuch der SELK 218)

1. Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann. Erbarm dich, Herr.
4. Tu der Völker Türen auf, deines Himmelreiches Lauf hemme keine List noch Macht.
Schaffe Licht in dunkler Nacht. Erbarm dich, Herr.
5. Gib den Boten Kraft und Mut, Glaubenshoffnung, Liebesglut,
lass viel Früchte deiner Gnad folgen ihrer Tränensaat. Erbarm dich, Herr.
6. Lass uns deine Herrlichkeit ferner sehn in dieser Zeit
und mit unsrer kleinen Kraft üben gute Ritterschaft. Erbarm dich, Herr.
7. Kraft, Lob, Ehr und Herrlichkeit sei dem Höchsten allezeit,
der, wie er ist drei in ein', uns in ihm lässt eines sein. Erbarm dich, Herr.

Predigtimpuls:

Wenn am Abend die Sonne versinkt und letzte Strahlen über den Himmel schickt (wie auf dem Bild über Balhorn), dann spüren wir, wie wir ihr Licht vermissen. Noch einmal sich freuen am Lichtzauber des Sonnenuntergangs, und danach wird es dunkel.



„Ihr seid das Licht der Welt“, sagte Jesus. - Ja, wie ist das mit dem Licht bei uns? Licht, das von der Sonne kommt, Licht, das wir anzünden, beides dient doch dazu, dass es hell wird, wo es sonst dunkel ist. So wie auf dem Bild vorne:

Im Urlaub hatten wir am lauen Sommerabend eine Fackel angezündet und uns an dem angenehmen Licht gefreut. Deutlich erkennbar die Ausstrahlung des Lichtes. Schon wenig Licht leuchtet die Umgebung recht gut aus. Es wäre Blödsinn, eine Fackel abends anzuzünden und sie dann mit einer Haube abzudecken.

Wie werden wir von außen wahrgenommen? Unvergessen ist mein Erlebnis beim Warten auf den Reifenwechsel im Herbst: Da warteten schon einige Autos vor mir; es war abzusehen, das wird jetzt dauern. Entsprechend wenig begeistert kam ich zur Fahrzeugannahme ins Büro. Der Chef selbst bediente mich und meinte: „Was machen Sie denn für ein Gesicht?“ Schlagartig wurde ich mir meiner Außenwirkung bewusst ...

„Verständlich, bei der Warterei“ könnten einige sagen. Aber musste ich mich denn vom Warten so herunterziehen lassen, dass ich so düster geschaut habe? Ein Werbeträger für das Bibelwort „Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch“ war ich jedenfalls nicht. Konnte ich mit dem Licht von Jesus im Herzen mit der Warterei nicht anders umgehen? Für einen Moment jedenfalls hatte sein Licht in mir eine Haube bekommen.

Was strahlen wir aus, wenn wir zusammen kommen? Ihr seid Kinder des Lichtes, weil das Licht von Jesus in euch brennt. Zur Taufe überreiche ich eine Taufkerze mit den Worten: „Jesus Christus hat ein Licht in der angezündet!“ Da kann jeder für sich überlegen: Was ist aus der von Jesus entzündeten Flamme geworden?

Jedenfalls ist ein angezündetes Licht dazu da, dass es leuchtet - in das Dunkel hinein leuchtet und es erhellt! Das Licht von Jesus dient ebenso dazu, dass es leuchtet - in dein Leben und dort, wo Menschen in vielen verschiedenen Facetten im Dunkeln leben. Manchmal spürbar, manchmal nicht.

Paulus gibt den Christen als Impuls mit (siehe Lesung): Prüft bei allem, wie ihr lebt, ob es Gott gefällt. Lasst es nicht zu, dass die Flamme des Vertrauens zu Jesus abgedeckt oder gar erstickt wird. Wenn unser Tun und Denken Gott ehrt, dann geht von uns ein heller Schein aus. Wenn im Herzen das Licht seiner Liebe angekommen ist, dann haben wir eine Ausstrahlung. Dann sind wir Werbeträger für Jesus Christus.

Welche Ausstrahlung haben wir? Es geht um natürliches Strahlen. Die Leute um dich herum merken, ob du von dem Glauben an Jesus überzeugt bist oder nicht.

Sie nehmen wahr, wenn wir nicht mitlästern, wie es andere gerne tun. Sie reagieren bestimmt positiv, wenn uns eine Fröhlichkeit trägt, die nicht erst beim Bierchen-Trinken aufkommt.

„Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten“, so beteten wir im Psalm.

Ja, wenn wir das echt meinen, dann kommt Orientierung ins Leben. Dann können wir leben, wie es Gott gefällt und senden Lichtstrahlen wie ein Leuchtturm in diese Welt. Lichtstrahlen für Jesus selbst.

„Sende dein Licht und deine Wahrheit“ - die Bitte könnte auch meinen, dass Jesus uns in die Wahrheit führt, wie unser Leben im Licht der Liebe Gottes dasteht. Seine Wahrheit bringt ans Licht, wenn wir uns von ihm abgewandt haben. Bringt Schuld ans Licht, damit sie weg genommen werden kann. Wie können Augen strahlen, wenn im Herzen Vergebung und Frieden von Jesus sich neu ausbreiten können.

Auch wenn wir in diesen Wochen noch kein Abendmahl gefeiert haben, so können wir Jesus doch um seine heilvolle Zuwendung bitten. Und sei gewiss: wenn du bittest, dann empfängst du seine Vergebung, dann entzündet er die Flamme neu.

Im Lied vorhin hieß es im Refrain: „Jesus, dein Licht füll dies Land mit des Vaters Ehre ...“ Ich erinnere: Weil das durch uns schon geschieht, sieht dieser Globus anders aus. Weil Menschen schon nachfolgen, verändert sich etwas. Es darf noch mehr werden.

Dafür will ich beten: „Herr, mach uns bereit, dass wir leben, wie du es willst, dass wir bereit sind deinen Geist wirken zu lassen, dass wir Lichtträger werden für dich und eine Liebe.“ Wilfried Keller

Lied „Herr, füll mich neu“ (Liederbuch grün, Nr. 247)

1. Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deinem Geiste, der mich belebt und zu dir, mein Gott, hinziehet! Refrain: Hier bin ich vor dir. Leer sind meine Hände. Herr, füll mich ganz mit dir!

2. Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deiner Liebe, die von dir lebt und mit Freuden Lasten trägt!

3. Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deinem Glauben, der auf dich schaut und im andern Glauben wecket!

4. Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deiner Freude, die überströmt und in Lob und Preis dich rühmet!

Gebet/Fürbitte

Vater im Himmel,

du gibst uns Hoffnung, weil Jesus überwunden hat und lebt.

Wir danken dir und rufen dir zu: Halleluja - Gelobt seist du, Herr.

Wir danken, weil wir erfahren haben, dass du dich uns freundlich zuwendest in Jesus.

Wir bitten: Leite uns durch deinen Geist und hilf, Spannungen in der Gemeinde zu überwinden.

Präge unsere Gemeinschaft durch den Frieden und die Liebe, die wir von dir empfangen.

Herr, wir bitten dich um Weisheit für die Verantwortungsträger im Land.

Segne sie und leite sie in ihren Entscheidungen.

Wir erbitten besonders deinen Schutz vor einer neuen Infektionswelle, nachdem viele an verschiedenen Urlaubsorten unterwegs sind und zurückkehren.

Schöpfer des Lebens, wir danken dir für den Regen, den du schon dem Land geschenkt hast, und bitten dich: Gib weiterhin Regen, der das Land befeuchtet.

Lenke Wolken, Luft und Winde, damit Leben und Wachstum der Früchte gedeihen kann. In unserem Land und in allen Ländern, die von Dürre bedroht sind.

Jesus, wir danken dir, dich als Hirten und König an unserer Seite zu wissen.

In deinem Namen beten wir, dass die Bekämpfung des Virus voranschreitet.

Begleite uns durch die Krisensituation und nutze diese Krise, um uns Menschen wieder neu auf den Weg zu dir zu führen.

Stehe ganz besonders den Menschen bei, die ganz und gar isoliert sind, die infiziert sind, deren Krankheit schwer verläuft oder die um verstorbene Angehörige trauern.

Wir denken an alle, die aus anderen Gründen krank geworden sind und bitten dich um Heilung; bewahre den Kranken das Vertrauen zu dir, sei ihnen ein Zufluchtsort.

Vater, wir danken dir und bitten im Namen von Jesus Christus. Amen.

Vaterunser

Segenszuspruch (Lesen Sie die Worte und nehmen Sie diese für sich persönlich in Anspruch.)

**Der Herr segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.**

Segenslied: Segne und behüte

1. Seg - ne und be - hü - te uns durch
dei - ne Gü - te, Herr, er - heb dein
An - ge - sicht ü - ber uns und gib uns Licht.

2. Schenk uns deinen Frieden,
alle Tag hienieden,
gib uns deinen guten Geist,
der uns stets zu Christus weist.
3. Amen, Amen, Amen! Ehre sei dem Namen,
Jesu Christi, unsres Herrn.
Denn er segnet uns so gern.